

# Handbuch

# für Ausbildungs**P**aten/**P**atinnen

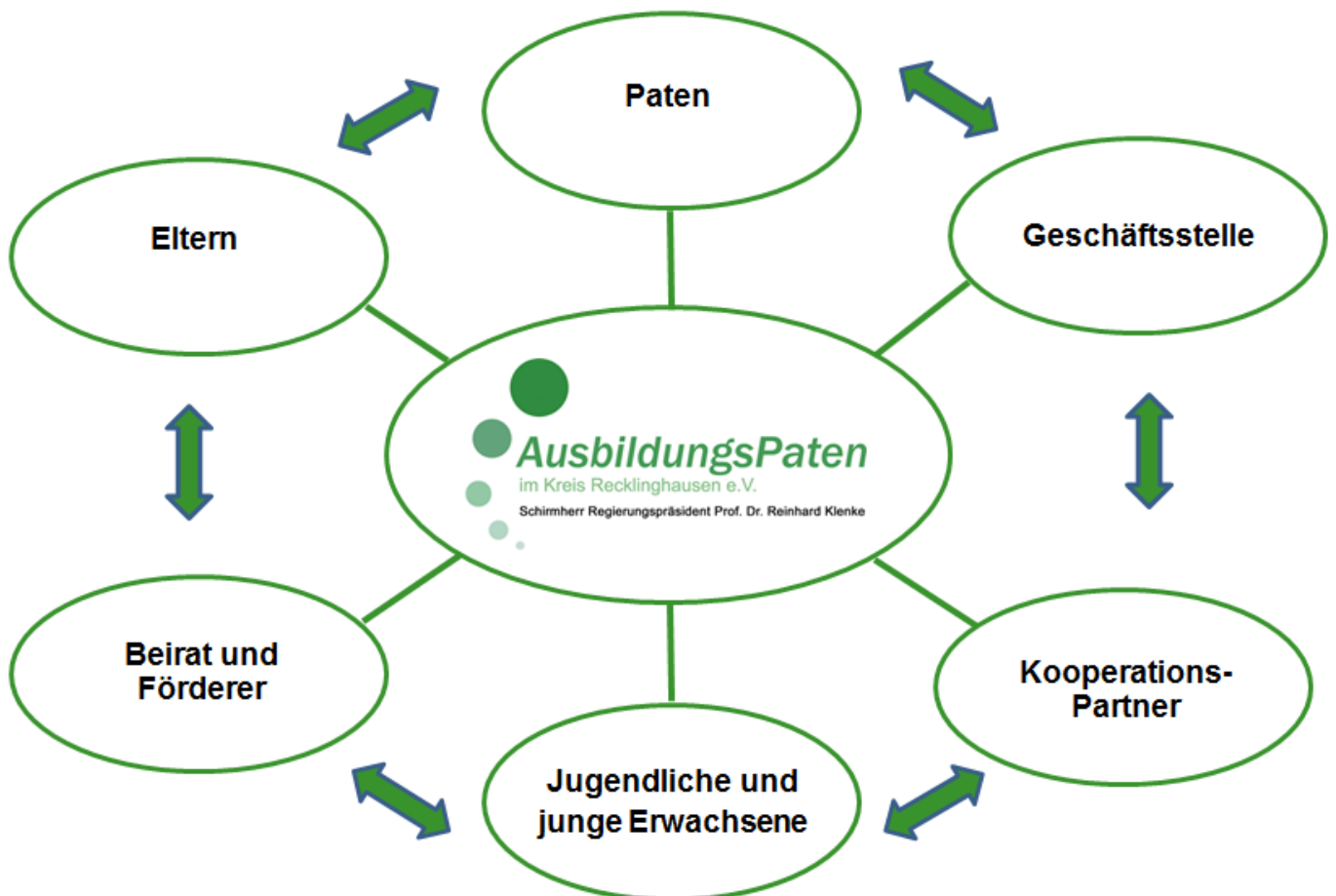
Herausgeber:

Ausbildungs**P**aten im Kreis Recklinghausen e.V.  
Kemnastraße 7 ● 45657 Recklinghausen  
Telefon 02361 – 30 60 57 6  
E-Mail [info@ausbildungspaten.de](mailto:info@ausbildungspaten.de)  
Registergericht Amtsgericht Recklinghausen  
Registernummer VR 2481

Verantwortlich im Sinne des § 5 Telemediengesetzes (TMG):  
AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. - Vorstand  
E-Mail - [Info@ausbildungspaten.de](mailto:Info@ausbildungspaten.de)

Recklinghausen, Januar 2014

# Ausbildungs**P**aten im Kreis Recklinghausen e.V



| Inhaltsverzeichnis                                     | Seite |
|--|-------|
| 1. Verein und Ziele.....                               | 4-5   |
| 1.1 Organe .....                                       | 5     |
| 1.1.1 Mitgliederversammlung .....                      | 5     |
| 1.1.2 Vorstand .....                                   | 5-6   |
| 1.1.3 Beirat .....                                     | 6     |
| 1.1.4 Schirmherrschaft .....                           | 6     |
| 2. AusbildungsPaten .....                              | 7     |
| 2.1 Erwartungen.....                                   | 7     |
| 2.2 Aufgaben.....                                      | 7     |
| 3. Unterstützung der Paten .....                       | 7     |
| 3.1 Verein.....  | 8     |
| 3.2 Kooperationspartner .....                          | 9     |
| 3.3 BewerbungsPaten.....                               | 9     |
| 3.4 AlarmPaten .....                                   | 9     |
| 4. Ich will AusbildungsPate/Patin werden! .....        | 10    |
| 4.1 Erste Schritte .....                               | 10    |
| 4.2 Weiteres Vorgehen .....                            | 10    |
| 5. AusbildungsPatenschaften – wie, was, wann? .....    | 10    |
| 5.1 Vermittlungsverfahren.....                         | 10    |
| 5.2 Start der Patenschaft - Allgemeines .....          | 11    |
| 5.3 Regeln und Absprachen .....                        | 11    |
| 5.4 Besuch bei den Eltern .....                        | 10    |
| 5.5 Planung der gemeinsamen Arbeit.....                | 12    |
| 5.6 Besuch der Berufsberatung .....                    | 12    |
| 5.7 Berufsfindung.....                                 | 12    |
| 5.8 Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräch .....  | 13    |
| 5.9 Gespräch mit Lehrern, Ausbildern .....             | 13-14 |
| 6. Formulare.....                                      | 14    |
| 6.1 Formulare (Muster) für Paten und Jugendliche ..... | 15-25 |

## 1. Verein und Ziele

Für Jugendliche ist es zunehmend schwieriger, sich über ihren Berufswunsch klar zu werden und einen Ausbildungsplatz zu finden. Etwa 20 bis 25 Prozent der Auszubildenden brechen die Ausbildung ab und stehen dann wieder mit leeren Händen da.

Gründe für Ausbildungsabbrüche:

- Konflikte im Betrieb
- Mangelnde Anerkennung
- Unzufriedenheit mit den Ausbildungsinhalten
- Schwierigkeiten bei der Erfüllung von Erwartungen des Ausbilders, bezogen auf Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Ordnung etc.
- Schwierigkeiten im persönlichen Umfeld, z.B. mangelnde Unterstützung und fehlender Rückhalt in Familie und Freundeskreis
- persönliche Schwierigkeiten, z.B. Schulden, Motivationsschwierigkeiten etc.

Viele finden im Elternhaus nicht die notwendige Unterstützung. Oft fehlen Fähigkeiten wie Ausdauer, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Gesprächsfähigkeit, Selbstbewusstsein. Es mangelt an sozialen Bindungen und der Fähigkeit, Hilfsangebote zu erkennen und Gebrauch davon zu machen.

Der Verein AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. führt seit August 2007 das 2003 vom Bischöflichen Generalvikariat Münster / Referat Kirche und Arbeitswelt ins Leben gerufene Projekt "AusbildungsPaten" weiter. Der Verein ist gemeinnützig im Sinne der Jugendhilfe.

Er arbeitet zusammen mit Haupt- und Gesamtschulen in Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop.

### Ziele des Vereins

- Unterstützung Jugendlicher in der Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf
- Begleitung während der Ausbildung zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen
- Qualifizierung und Unterstützung der AusbildungsPaten
- Generationenübergreifende Arbeit
- Überwindung sozialer Schranken

Im Rahmen einer Ausbildungspatenschaft übernimmt eine erwachsene Person ehrenamtlich die Aufgabe, einen Jugendlichen während des Übergangs von der Schule in den Beruf und während seiner Ausbildungszeit zu unterstützen bei:

- Berufsfindung
- Stellensuche
- Bewerbung
- Fragen / Problemen während der Ausbildung

## **1.1 Organe**

### **1.1.1 Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins und findet mindestens einmal jährlich statt.

#### **Aufgaben:**

- Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes sowie eines Rechnungsprüfers/In
- Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes, des Rechnungsprüfungsberichtes des/der Rechnungsprüfers/in sowie die Genehmigung des Vereinshaushaltes für das nächste Geschäftsjahr
- Entlastung des Vorstandes
- Festlegung der Mitgliedsbeiträge
- Wahl der Mitglieder des Beirates
- Beschlussfassung über Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins

### **1.1.2 Vorstand**

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt und setzt sich zusammen aus

- dem ersten Vorsitzenden / der ersten Vorsitzenden
- und mindestens 3 bis maximal 7 stellvertretenden Vorstandsmitgliedern

## Aufgaben:

- Geschäftsführung des Vereins
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Vorstandssitzungen
- Entscheidungen in Personalangelegenheiten
- Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- Einberufung und Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Aufstellung eines Haushaltsplanes für jedes Geschäftsjahr, Buchführung und Erstellung des Jahresberichtes

## Vorstandsmitglieder (Stand März 2014):

### Vorsitzende

Gudrun Gabriel                      Kontakt: gabriel@ausbildungspaten.de

### Stellvertreter/innen

|                        |  |
|------------------------|--|
| Anne Althoff           | Kontakt: althoff@ausbildungspaten.de     |
| Heinz-Werner Krause    | Kontakt: krause@ausbildungspaten.de      |
| Dagmar Nitsch-Musikant | Kontakt: ordnung@anplanum.de             |
| Josef Schlierkamp      | Kontakt: schlierkamp@ausbildungspaten.de |
| Gerd Schwarz           | Kontakt: schwarz@ausbildungspaten.de     |

## 1.1.3 Beirat

Die Mitglieder des Beirates werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von jeweils zwei Jahren gewählt. Sie treffen sich 1 bis 2mal jährlich.

**Aufgabe** - ideelle und materielle Förderung des Vereins

## Beiratsmitglieder (Stand Juli 2014):

- **Werner Arndt**, Bürgermeister der Stadt Marl
- **Weihbischof Dieter Geerlings**, Bistum Münster
- **Lothar Hegemann**, MdL
- **Heinrich Kinzler**, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen
- **Wolfgang Pantförder**, Bürgermeister a.D. der Stadt Recklinghausen
- **Peter Schnepfer**, Leitender Geschäftsführer der IHK Nord Westfalen
- **Dr. Richard Schröder**, Fachbereichsleiter Gesundheit, Bildung, Erziehung - in Vertretung des Landrates des Kreises Recklinghausen
- **Dr. Michael Schulte**, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Vest
- **Dr. Dietmar Thönnies**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Recklinghausen

## 1.1.4 Schirmherrschaft

Herr Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke ist seit November 2013 Schirmherr des Vereins.

## **2. AusbildungsPaten/Patinnen – Erwartungen und Aufgaben**

### **2.1 Erwartungen**

- Lebens- u. Berufserfahrung
- Interesse an jungen Leuten
- Offenheit, Gesprächsbereitschaft
- Toleranz und Verständnis
- Geduld / Frustrationstoleranz
- Konfliktfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Verschwiegenheit
- Bereitschaft zum Aufbau einer persönlichen Beziehung
- Zeitliche Ressourcen
- Regelmäßige Information des Vereins über den Stand der Patenschaft
- PC und PC-Grundkenntnisse / Erreichbarkeit per E-Mail
- Kosten für Fahrten und andere Aufwendungen können nicht erstattet werden

### **2.2 Aufgaben**

- Zuhören und Ansprechpartner sein
- Tipps, Ratschläge und Rückmeldungen geben
- Bei der Berufsfindung unterstützen
- Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen
- Bewerbungen durchsehen, korrigieren, ergänzen
- Vorstellungsgespräche vorbereiten
- Auf Probleme, Schwierigkeiten und Konflikte achten, um früh genug eingreifen und helfen zu können
- Bei Bedarf dabei helfen, auch andere Hilfe in Anspruch zu nehmen
- In Absprache mit dem Jugendlichen Kontakte und Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, dem Betrieb, der Berufsschule oder der Berufsberatung aufnehmen

## 3. Unterstützung der Paten/Patinnen

### 3.1 Verein

Der Verein unterstützt die Paten/Patinnen durch:

- Einführungsseminare
- Fortbildungsangebote
- Patentreffen auf lokaler Ebene
- Supervisionsangebote
- Pflege des bestehenden Netzwerkes

#### **Geschäftsstelle**

AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.  
Erich-Klausener-Haus (2. OG)  
Kemnastraße 7, 45657 Recklinghausen

Das Erich-Klausener-Haus liegt rechts neben dem Cineworld-Kino. Für Besucher gibt es direkt vor dem Gebäude kostenlose Parkmöglichkeiten; gegenüber steht ein gebührenpflichtiger Großparkplatz zur Verfügung.

#### **Ansprechpartnerin - Sabine Seeberg**

|         |                 |         |                          |
|---------|-----------------|---------|--------------------------|
| Telefon | 02361-30 60 576 | E-Mail  | info@ausbildungspaten.de |
| Fax     | 02361-30 60 581 | Website | www.ausbildungspaten.de  |

#### **Bürozeiten**

|          |                       |
|----------|-----------------------|
| Dienstag | 14:00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Freitag  | 09:00 Uhr – 13.00 Uhr |

Außerhalb der Bürozeiten können Sie per Anrufbeantworter oder E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen. Wir bemühen uns, Ihre Anfragen zügig zu beantworten.



### **3.2. Kooperationspartner**

AusbildungsPaten/Patinnen erhalten eine Liste mit den Kontaktdaten unserer Kooperationspartner, die bei Bedarf ein offenes Ohr für unsere Paten/Patinnen haben und Unterstützung bei schwierigen Fragen geben oder vermitteln:

- Berufsberatung der Agentur für Arbeit Recklinghausen
- Bildungszentrum des Handels
- Caritas Agentur für Beschäftigung und Qualifizierung
- Ehe-, Familien-, Lebensberatungsstelle Bistum Münster
- Erziehungsberatungsstelle des Kreises Recklinghausen
- Handwerkskammer Münster
- IHK Nord Westfalen
- Jugendämter, Jugendberufshilfe der Städte im Kreis Recklinghausen
- Kreishandwerkerschaft Recklinghausen

### **3.3 Bewerbungspaten**

haben besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche. Über [bewerbungspaten@ausbildungspaten.de](mailto:bewerbungspaten@ausbildungspaten.de) können AusbildungsPaten und Jugendliche Kontakt aufnehmen.

Innerhalb von 3 Tagen erhalten sie eine Rückmeldung mit konkreten Tipps und Hinweisen. Sämtliche Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

### **3.4 AlarmPaten**

AlarmPaten unterstützen Auszubildende bei akuten Ausbildungsproblemen und in Krisensituationen.

Jugendliche, deren Eltern oder Freunde können rund um die Uhr über die Hotline 0 23 61-30 60 582 oder per E-Mail [alarmpaten@ausbildungspaten.de](mailto:alarmpaten@ausbildungspaten.de) Kontakt aufnehmen. Der diensthabende AlarmPate meldet sich innerhalb von 24 Stunden.

## **4. Ich will AusbildungsPate/Patin werden!**

### **4.1 Erste Schritte**

- Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle
- Allg. Information unter [www.ausbildungspaten.de](http://www.ausbildungspaten.de)
- Erstgespräch mit einem Vorstandsmitglied
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses
- Ausfüllen der Formulare
- Besuch der nächsten Informationsveranstaltung / Startveranstaltungen

### **4.2 Weiteres Vorgehen**

- Kennenlernen des/der Lokalverantwortlichen
- Kennenlernen anderer AusbildungsPaten/Patinnen
- Teilnahme an Fortbildungsangeboten und Veranstaltungen

## **5. AusbildungsPatenschaft – wie, was, wann?**

### **5.1 Vermittlungsverfahren**

Die Vermittlungsverfahren in den einzelnen Städten können unterschiedlich sein. In der Regel lernen sich AusbildungsPate/Patin und Jugendliche/er bei einem Erstgespräch in der Schule kennen. Folgender Ablauf ist denkbar:

- Schüler-Information:  
Vorstellung des Projekts in den 9. bzw. 10. Klassen der kooperierenden Schulen
- Freiwillige Meldungen:  
Interessierte SchülerInnen füllen einen Bewerbungsbogen aus und bringen das schriftliche Einverständnis der Eltern bei.
- Patensuche:  
Der Verein spricht die Paten/Patinnen der jeweiligen Stadt an.
- Treffen Paten/Patinnen und SchülerInnen:  
AusbildungsPaten/Patinnen und Jugendliche lernen sich bei einem Treffen in der Schule kennen.
- Zuordnung:  
In Zusammenarbeit mit den Lehrern werden unter Berücksichtigung der von beiden Seiten geäußerten Wünsche die Patentandems gebildet. Freiwilligkeit und Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit sind unbedingte Voraussetzungen für eine funktionierende Patenschaft.

- Individuelles Vorgehen:  
Pate/Patin und Jugendliche/er stimmen das weitere Vorgehen miteinander ab.

## 5.2 Start der Patenschaft – Allgemeines

Die gemeinsame Arbeit beginnt in der Regel mit einem Besuch bei den Eltern und weiteren Treffen mit dem Jugendlichen, um einander kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen.

Treffpunkte können sein:

- Wohnung des Jugendlichen
- Wohnung des Paten/der Patin
- Jugendheim / Schule / BIZ - Berufsinformationszentrum
- Café / Eisdielen

Ein gemeinsamer Besuch bei der Berufsberatung sollte frühzeitig geplant werden.

Oft benötigen die Jugendlichen noch Unterstützung bei der Berufsfindung. Schließlich werden Stellen gesucht, Bewerbungen geschrieben und dokumentiert sowie Bewerbungsgespräche vorbereitet.

Während der Ausbildung sollen die AusbildungsPaten den Jugendlichen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, möglichst frühzeitig eventuelle Schwierigkeiten erkennen und eigenständig oder mit professioneller Unterstützung nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten suchen.

Es geht darum Probleme zu erkennen, bevor diese eskalieren. Im Konfliktfall kann bei den Beteiligten um gegenseitiges Verständnis geworben und geschlichtet werden. Durch AusbildungsPatenschaften soll das Risiko eines Ausbildungsabbruchs gemindert werden.

## 5.3 Regeln und Absprachen

Offenheit, Transparenz, Vertrauen auf beiden Seiten sind notwendige Voraussetzungen für eine funktionierende Patenschaft.

- Inhalt und Rahmen der AusbildungsPatenschaft werden gemeinsam besprochen
- Nichts wird hinter dem Rücken eines Beteiligten unternommen!
- Es muss offen angesprochen werden, wenn sich etwas ändert oder nicht so funktioniert wie vereinbart!

Ein Regelwerk zum besseren und konfliktfreien Umgang miteinander macht Sinn. Diese Regeln sollten zusammen erstellt werden. Folgende Punkte können dabei berücksichtigt werden:

- Pünktlichkeit
- Verlässlichkeit
- Termintreue
- Erreichbarkeit
- Gegenseitige Wertschätzung
- Art der unterstützenden Maßnahmen

#### **5.4 Besuch bei den Eltern**

Es vereinfacht die Arbeit als AusbildungsPate/Patin erheblich, wenn es gelingt, zu einem frühen Zeitpunkt die Eltern oder Erziehungsberechtigten des Jugendlichen kennenzulernen und für das gemeinsame Ziel zu begeistern. Sinnvoll ist es, Vorstellungen der Arbeit auszutauschen und sich gegebenenfalls regelmäßig auf dem Laufenden zu halten, immer mit dem Einverständnis des jeweiligen Jugendlichen.

#### **5.5 Planung der gemeinsamen Arbeit**

Wenn gemeinsam mit dem Jugendlichen die weitere Vorgehensweise grob festgelegt, über Möglichkeiten und Machbares gesprochen wird, lässt sich bereits daraus eine Planung für das gemeinsame Projekt ableiten. Folgende Punkte können dabei hilfreich sein:

- Häufigkeit der Treffen
- Zeitlicher Umfang
- Festlegung der unterstützenden Maßnahmen
- Zusammenstellen der notwendigen Bewerbungsunterlagen
- Besorgung fehlender Unterlagen

#### **5.6 Besuch der Berufsberatung**

- Meldung als Ausbildungssuchender
- Profilerstellung
- Gegebenenfalls Antrag auf Erstattung von Bewerbungskosten
- Einfordern der Zusendung von Ausbildungsstellen-Angeboten einfordern

## 5.7 Berufsfindung

Eine nicht ganz einfache Aufgabe ist die Unterstützung bei der Berufsfindung. Ratsam ist es, die jungen Menschen zu freiwilligen Praktika zu motivieren.

Der gemeinsame Besuch von Ausbildungsmessen und -Börsen kann hilfreich sein und zudem das Miteinander fördern.

Auf der Website des Vereins ([www.ausbildungspaten.de](http://www.ausbildungspaten.de)) finden sich unter dem Menüpunkt Berufsfindung zahlreiche Links. Gegebenenfalls können auch die Ausbildungsberater der Kammern (s. Liste der Ansprechpartner) in Anspruch genommen werden.

Häufig sind die Berufswünsche der Jugendlichen nicht vereinbar mit dem tatsächlichen Leistungsstand oder Schulabschluss. Es gilt, einfühlsam und mit viel motivierendem Geschick die Realität im Auge zu behalten. Auch hohe Ziele sind gegebenenfalls über Umwege zu erreichen.

## 5.8 Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräch

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!“ Das gilt es dem Jugendlichen zu vermitteln. Die Bewerbungsunterlagen müssen perfekt sein.

Unterstützung, Hilfe und Tipps sind wichtig und notwendig. Doch sollten die Unterlagen möglichst von dem/der Jugendlichen eigenständig erstellt werden. Es muss „sein/ihr Werk“ sein; das Anschreiben muss in Wortwahl und Inhalt zu ihr/ihm passen.

Um diese Hilfe geben zu können, sollte sich der/die Pate/Patin auf den neuesten Stand bringen durch Besuch der Patenseminare, unterstützende Literatur oder eine Internetrecherche.

### Tipps:

- Ordner mit Bewerbungsunterlagen anlegen
- für gute Kopien sorgen
- stimmige Bewerbungsfotos erstellen
- Bewerbungsunterlagen auf Vollständigkeit prüfen
- Wahl der Mappe, Layout, Briefumschlag
- Liste der abgeschickten Unterlagen (Brief und online) anlegen und aktuell halten
- Erstattung der Bewerbungskosten beantragen (Agentur für Arbeit, Jobcenter)

Steht ein Bewerbungsgespräch an, so sollte dieses im bekannten Umfeld unter realen Bedingungen mit dem Jugendlichen trainiert werden. Im Vorfeld kann über folgende Dinge gesprochen werden:


- Wahl der Kleidung / Schuhe?
- Frisur / Fingernägel / Make-up / Piercings / Tattoos
- Wo muss ich hin?
- Wie gelange ich dort hin?
- Zu welchem Zeitpunkt?
- Darf ich vorher rauchen?
- Begrüßung und Blickkontakt
- Wo setze ich mich hin und wie?
- Mitzunehmende Unterlagen
- Mit welchen Fragen kann ich rechnen?
- Welche Fragen darf und muss ich stellen?
- Welche Fragen darf ich nicht stellen?
- Wie verabschiede ich mich?

## 5.9 Gespräch mit Lehrern, Ausbildern ...

Gespräche mit Lehrern und Ausbildern sind grundsätzlich im Vorfeld mit den Jugendlichen abzustimmen und können nur mit deren Einverständnis stattfinden.

## 6. Formulare

### 6.1 Formulare (Muster) für Paten und Jugendliche Übersicht Formulare Extern

Alle für die Paten/Patinnen und Jugendlichen notwendigen Formulare finden Sie unter [www.ausbildungspaten.de](http://www.ausbildungspaten.de)  Download

- Allgemeine Infos
- Formulare für Paten / Patinnen
- Infos und Formulare für Jugendliche


Wir bitten Sie, von der Erstellung eigener Formulare und deren Verbreitung abzusehen. Wir freuen uns aber über Anregungen und Verbesserungen, die wir gerne aufbereiten und allen zur Verfügung stellen.

Die unten aufgeführten Muster-Formulare dienen im Handbuch ausschließlich der Darstellung.

## Formulare

### E-1 Mitgliedsantrag

Mitgliedsantrag E-1



Ich beantrage hiermit die Aufnahme als Mitglied in den Verein  
**AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. • Kemnastraße 7 • 45657 Recklinghausen**  
 ab [ ] mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von [ ] €.

(Mindestbeitrag für natürliche Personen zurzeit 36,00 €/Jahr; für Firmen, Institutionen nach Vereinbarung)

Der Jahresbeitrag wird bei Eintritt und danach jeweils zum 1. März des Kalenderjahres zur Zahlung fällig. Die Mitgliedschaft kann unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist zum Jahresende gekündigt werden. Steuerlich absetzbare Beitragsquittungen erhalten Sie unaufgefordert nach Eingang des Jahresbeitrages.

[ ] [ ]  
 Name, Vorname / Firmenname Geburtsdatum / Gründungsdatum

natürliche Person   
  juristische Person   
  Personengesellschaft   
  Kapitalgesellschaft   
  Körperschaft d. öffentlichen Rechts

[ ]  
 Name, Vorname des Ansprechpartners bei Firmen, Institutionen etc.

[ ]  
 Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

[ ]  
 Beruf bzw. Unternehmensgegenstand

[ ]  
 E-Mail / Telefon

[ ] [ ]  
 Ort, Datum Unterschrift

**SEPA-BASIS-LASTSCHRIFTMANDAT**

Ich ermächtige den Verein „AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.“, Kemnastraße 7, 45657 Recklinghausen - Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000186453, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein „AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

[ ]  
 Name, Vorname, Anschrift des Kontoinhabers (falls nicht identisch mit o.g. Mitglied) .....


[ ] [ ]  
 Kreditinstitut (Name und BIC) .....

DE [ ]  
 IBAN (Internationale Bankkontonummer) .....

[ ]  
 Datum, Ort, Unterschrift (Kontoinhaber) .....


E-1\_Mitgliedsantrag\_04.02.2014

AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. • Kemnastraße 7 • 45657 Recklinghausen  
 www.ausbildungspaten.de • info@ausbildungspaten.de • Telefon-Büro 02361- 30 60 576  
 Sparkasse Vest Recklinghausen • BIC: WELADED1REK • IBAN: DE81 4265 0150 0000 7026 21



**Für uns ist es wichtig, Sie als Pate/Patin für unsere Jugendlichen zu begeistern. Aber es ist ebenso wichtig, Sie als Mitglied unseres Vereins zu gewinnen. Wir sind auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen, um unsere gemeinsame Vereinsarbeit zu gewährleisten.**

## E-2 Vereinbarung Pate/Patin-Verein Darstellung der Aufgaben und Tätigkeiten



Vereinbarung AusbildungsPate/Patin - Verein e.V.


|   |                                  |                                      |   |
|---|----------------------------------|--------------------------------------|---|
| Name, Vorname<br><input type="text"/>   |                                  | Geburtsdatum<br><input type="text"/> |   |
| Adresse (PLZ, Ort, Straße)<br><input type="text"/>  |                                  |                                      |   |
| Familienstand<br><input type="text"/>   |                                  | Kinder<br>ja            nein         |   |
| berufstätig   |                                  | nicht berufstätig                    |   |
| (ehemaliger) Beruf <input type="text"/>   |                                  |                                      |   |
| Festnetz<br><input type="text"/>  | Mobil<br><input type="text"/>    | E-Mail<br><input type="text"/>       |   |
| Warum wollen Sie AusbildungsPate werden?<br><input type="text"/>  |                                  |                                      |   |
| Für Stellensuche und Erstellen von Bewerbungen sind Computerkenntnisse notwendig.                             |                                  |                                      |   |
| Verfügen Sie über einen PC?   |                                  | ja                                   | nein                                      |
| Verfügen Sie über entsprechende Computerkenntnisse?   |                                  | ja                                   | nein                                      |
| Ich habe bereits an folgenden Veranstaltungen des Vereins teilgenommen:                                       |                                  |                                      |   |
| Info-Seminar  |                                  | Grund-Seminare                       |   |
| Sonstiges: <input type="text"/>   |                                  |                                      |   |
| Für meine Arbeit als Pate würde ich gern an Seminaren zu folgenden Themen teilnehmen:<br><input type="text"/> |                                  |                                      |   |
| Einsatzort/e<br>(bitte die Ziffern ⓐ= erster Wunsch und ⓑ etc. = Alternative/n eintragen)                     |                                  |                                      |   |
| <input type="checkbox"/> Castrop-Rauxel   | <input type="checkbox"/> Datteln | <input type="checkbox"/> Dorsten     | <input type="checkbox"/> Gladbeck         |
| <input type="checkbox"/> Haltern am See   | <input type="checkbox"/> Herten  | <input type="checkbox"/> Marl        | <input type="checkbox"/> Oer-Erkenschwick |
| <input type="checkbox"/> Recklinghausen   | <input type="checkbox"/> Waltrop |                                      |   |

Für die Vermittlungen von Patenschaften muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorliegen.

Die Arbeit der Patinnen und Paten im Verein „AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen“ beruht auf dem Vertrauen, der engen Kooperation und der gegenseitigen Information zwischen dem Verein und den Paten.

Die AusbildungsPaten arbeiten eigenverantwortlich im Rahmen der Organisation des Vereins. Ihr Tun ist bestimmt durch soziale Kompetenz. Die Persönlichkeit der Paten zeichnet sich aus durch Zuverlässigkeit, Geduld und Verbindlichkeit. Damit die Arbeit in diesem Sinne geschehen kann, ergeben sich zwischen Verein und Paten Verpflichtungen, die von beiden Seiten im Interesse der Jugendlichen zu beachten sind.

AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. • Kemnastraße 7 • 45657 Recklinghausen  
www.ausbildungspaten.de • info@ausbildungspaten.de • Telefon-Büro 02361- 30 60 576  
Sparkasse Vest Recklinghausen • BIC: WELADED1REK • IBAN: DE81 4265 0150 0000 7026 21



www.ausbildungspaten.de

E-2\_Vereinbarung\_AusbildungsPate/Patin-Verein\_04.02.2014



## Seite 2

### Vereinbarung AusbildungsPate/Patin - Verein e.v.



#### Aufgaben des Vereins gegenüber den Patinnen und Paten

Der Verein bietet

- Fortbildungen
- AusbildungsPatenTreffen - auf lokaler Ebene – ca. 4 x im Jahr (Erfahrungsaustausch, Entwicklungen und aktuelle Themen)
- Liste der Experten und Expertinnen zur Unterstützung bei Problemen in der Patenarbeit
- Die Geschäftsstelle des Vereins steht zu den Bürozeiten zur Verfügung. Anfragen außerhalb der Bürozeiten werden zeitnah beantwortet.

#### Aufgaben der Patinnen und Paten gegenüber dem Verein

- Teilnahme am Informationsgespräch
- Teilnahme an Fortbildungen
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses im Original
- Quartalsinformation an die Lokalverantwortlichen oder die Geschäftsstelle über die Entwicklung und den Stand der Ausbildungspatenschaft
- Bei größeren Problemen in der Patenschaft informiert der/die Pate/Patin frühzeitig die/den zuständige/n Lokalverantwortliche/n zwecks gemeinsamer Beratung.
- Sofern es zu einem Abbruch der Patenschaft kommt oder in der Vermittlungsphase der Kontakt nicht zustande kommt, wird der/die Lokalverantwortliche oder die Geschäftsstelle umgehend informiert.
- Alle Patinnen und Paten tragen zur Weiterentwicklung der Patenarbeit durch Hinweise, Vorschläge und ihre persönlichen Erfahrungen aktiv bei. Sie erklären sich bereit, ihre Kenntnisse zu aktualisieren.
- Patinnen und Paten behandeln Informationen über Patenjugendliche und deren Familien vertraulich.



Ich kann mir eine Tätigkeit als AusbildungsPate/Patin vorstellen und bin bereit, für den Verein „AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.“ eine Ausbildungspatenschaft für einen Jugendlichen zu übernehmen.

Ich stehe zur Verfügung ab sofort ab

Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis bringe ich bei liegt bereits vor

Ort, Datum


\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patin/Pate

\_\_\_\_\_  
Unterschrift für den Verein



## E-3 Patenschaftszusage – Verbindlichkeit

Patenschaftszusage ES



Patenschaftszusage für  .....  
(Vorname und Name des (der Jugendlichen)

Liebe / Lieber

**Ein/e AusbildungsPate/AusbildungsPatin unseres Vereins wird dich bis zu deinem Schulabschluss, bei deinem Start ins Berufsleben und während deiner Ausbildung begleiten. Dabei kannst du von deinem Paten/deiner Patin Folgendes erwarten:**

- Hilfe dabei, passende Berufe für dich herauszufinden
- Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und bei Bewerbungen
- Begleitung zur Berufsberatung, Arbeitsagentur u. s. Einrichtungen, wenn du es möchtest
- Bereitschaft für Gespräche mit deinen Lehrern, deinen Ausbildern und deinen Eltern, wenn ihr beide der Meinung seid, dass es hilfreich ist
- Hinweise auf Alternativen zu einer Ausbildung, wenn ihr keinen Ausbildungsplatz finden solltet
- Zeit für Gespräche
- Einhalten von Absprachen und Terminen
- absolute Verschwiegenheit

**Eine Patenschaft kann nur erfolgreich sein, wenn auch du dich aktiv einbringst. Deshalb erwarten wir von dir:**

- dass du aktiv arbeitest
- dass du dich an Absprachen hältst
- dass du Termine einhältst bzw. rechtzeitig absagst, falls du einen Termin ausnahmsweise aus dringenden Gründen nicht wahrnehmen kannst
- dass du deinen Paten / deine Patin regelmäßig auf dem Laufenden hältst
- dass du ehrlich gegenüber deinem Paten / deiner Patin bist


**Kontaktdaten deines Paten/deiner Patin:**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Name            | <input style="width: 80%;" type="text"/> |
| Vorname         | <input style="width: 80%;" type="text"/> |
| Straße          | <input style="width: 80%;" type="text"/> |
| PLZ Wohnort     | <input style="width: 80%;" type="text"/> |
| Festnetz        | <input style="width: 80%;" type="text"/> |
| Mobil           | <input style="width: 80%;" type="text"/> |
| E-Mail/Facebook | <input style="width: 80%;" type="text"/> |


ES\_Patenschaftszusage\_30.01.2014

AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. • Kemnastraße 7 • 45657 Recklinghausen  
 www.ausbildungspaten.de • info@ausbildungspaten.de • Telefon-Büro 02361- 30 60 576  
 Sparkasse Vest Recklinghausen • BIC: WELADED1REK • IBAN: DE81 4265 0150 0000 7026 21



www.ausbildungspaten.de

## E-4 Einverständnis Eltern/Erziehungsberechtigte Auseinandersetzung mit der Patenschaft

Einverständnis Eltern/Erziehungsberechtigte E-4


Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden,  
dass  mein Sohn  meine Tochter

Vorname und Familienname des Kindes:  
  
 .....

am Projekt AusbildungsPatenschaften des Vereins „AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.“ teilnimmt und in diesem Zusammenhang bei der Ausbildungsplatzsuche und während der Berufsausbildung von einer / einem freiwillig und ehrenamtlich tätigen AusbildungsPatin / AusbildungsPaten begleitet wird.

Ich bin damit einverstanden, dass die AusbildungsPatin / der AusbildungsPate sich im Rahmen der AusbildungsPatenschaft nach Absprache auch im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule vorstellen und in eventuellen Problemsituationen mit dem zuständigen Ausbilder oder Lehrer Kontakt aufnehmen kann.

Der Weitergabe von Informationen und Daten an den Verein AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V., die im Zusammenhang mit der Patenschaft stehen, stimme ich zu. Der Verein sichert zu, dass diese Informationen und Daten ausschließlich für interne Zwecke verwendet und vertraulich behandelt werden.

Eltern / Erziehungsberechtigte:

Vor- und Familienname:  
  
 .....

Vor- und Familienname:  
  
 .....


Telefon (Festnetz / Handy):  
  
 .....

.....

Ort, Datum Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten

E-4\_Einverständnis\_Eltern\_Erziehungsberechtigte\_04.02.2014


AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. • Kemnastraße 7 • 45657 Recklinghausen  
 www.ausbildungspaten.de • info@ausbildungspaten.de • Telefon-Büro 02361- 30 60 576  
 Sparkasse Vest Recklinghausen • BIC: WELADED1REK • IBAN: DE81 4265 0150 0000 7026 21

  
www.ausbildungspaten.de

**E-5**

**Vorstellung Jugendliche  
Auseinandersetzung mit der Patenschaft**

Vorstellung Jugendliche (Azubis/Schüler) E-5



**1. Ich stelle mich vor**

Name.....Vorname.....Geburtsdatum.....

Straße/PLZ/Ort.....

Festnetz.....Handy.....

E-Mail / Facebook.....

Geschlecht  männlich  weiblich      Nationalität.....

Aufenthalts erlaubnis  befristet bis .....  unbefristet

Geschwister / Anzahl und Alter.....

Erziehungsberechtigte(Name/Vorname):.....

**2. Meine Schule / Berufsschule**

Schule..... Klasse.....

Klassenlehrer/in.....

Lieblingsfächer.....

Weniger beliebte Fächer.....

Berufswunsch /  
Ausbildungsberuf.....

(voraussichtlicher) Schulabschluss:

Hauptschulabschluss Kl.9                       Hauptschulabschluss 10A  
 FOR     FOR mit Qualifikation

**3. Meine Freizeit**

.....

.....


**4. Was ich an anderen Menschen mag**

.....

.....

E5\_Vorstellung\_Jugendliche\_01.02.2014

AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. • Kemnastraße 7 • 45657 Recklinghausen  
www.ausbildungspaten.de • info@ausbildungspaten.de • Telefon-Büro 02361- 30 60 576  
Sparkasse Vest Recklinghausen • BIC: WELADED1REK • IBAN: DE81 4265 0150 0000 7026 21



www.ausbildungspaten.de

## Seite 2

### Vereinbarung AusbildungsPate/Patin - Verein e.z.



#### Aufgaben des Vereins gegenüber den Patinnen und Paten

Der Verein bietet

- Fortbildungen
- AusbildungsPatenTreffen - auf lokaler Ebene – ca. 4 x im Jahr (Erfahrungsaustausch, Entwicklungen und aktuelle Themen)
- Liste der Experten und Expertinnen zur Unterstützung bei Problemen in der Patenarbeit
- Die Geschäftsstelle des Vereins steht zu den Bürozeiten zur Verfügung. Anfragen außerhalb der Bürozeiten werden zeitnah beantwortet.

#### Aufgaben der Patinnen und Paten gegenüber dem Verein

- Teilnahme am Informationsgespräch
- Teilnahme an Fortbildungen
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses im Original
- Quartalsinformation an die Lokalverantwortlichen oder die Geschäftsstelle über die Entwicklung und den Stand der Ausbildungspatenschaft
- Bei größeren Problemen in der Patenschaft informiert der/die Pate/Patin frühzeitig die/den zuständige/n Lokalverantwortliche/n zwecks gemeinsamer Beratung.
- Sofern es zu einem Abbruch der Patenschaft kommt oder in der Vermittlungsphase der Kontakt nicht zustande kommt, wird der/die Lokalverantwortliche oder die Geschäftsstelle umgehend informiert.
- Alle Patinnen und Paten tragen zur Weiterentwicklung der Patenarbeit durch Hinweise, Vorschläge und ihre persönlichen Erfahrungen aktiv bei. Sie erklären sich bereit, ihre Kenntnisse zu aktualisieren.
- Patinnen und Paten behandeln Informationen über Patenjugendliche und deren Familien vertraulich.

Ich kann mir eine Tätigkeit als AusbildungsPate/Patin vorstellen und bin bereit, für den Verein „AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.“ eine AusbildungsPatenschaft für einen Jugendlichen zu übernehmen.

Ich stehe zur Verfügung

ab sofort

ab

Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

bringe ich bei

liegt bereits vor

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patin/Pate


\_\_\_\_\_  
Unterschrift für den Verein



E-6

## Einverständnis und Schweigepflichtentbindung Möglichkeit Kontaktaufnahmen Schule, Lehrstelle etc.

Einverständnis und Schweigepflichtentbindung  
E-6



Hiermit erkläre ich / erklären wir, dass

|  |              |
|--|--------------|
| Name, Vorname des Paten / der Patin<br>[ ] |              |
| Adresse (PLZ, Ort, Straße)<br>[ ]          |              |
| Telefon<br>[ ]                             | Handy<br>[ ] |
| E-Mail<br>[ ]                              |              |

als AusbildungsPatin/AusbildungsPate des Vereins „AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.“ befugt ist, im Rahmen der AusbildungsPatenschaft Kontakt mit dem Ausbildungsbetrieb, der Schule und den zuständigen Ämtern aufzunehmen und Auskünfte einzuholen.

Ich/wir entbinde/n Ausbildungsbetrieb, Schule und zuständige Ämter gegenüber der AusbildungsPatin/dem AusbildungsPaten von ihrer Schweigepflicht.

Paten-Jugendliche/r:

E-6\_Einverständnis-Schweigepflichtentbindung\_04.02.2014

+
Name, Vorname

[ ]

Adresse (PLZ, Ort, Straße)

[ ]

Telefon
Handy

[ ]

[ ]

E-Mail

[ ]

[ ]

Ort, Datum
Unterschrift des Jugendlichen

[ ]


Bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschriften des/der Erziehungsberechtigten:

[ ]

[ ]

Ort, Datum


AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. ● Kemnastraße 7 ● 45657 Recklinghausen  
 www.ausbildungspaten.de ● info@ausbildungspaten.de ● Telefon-Büro 02361- 30 60 576  
 Sparkasse Vest Recklinghausen ● BIC: WELADED1REK ● IBAN: DE81 4265 0150 0000 7026 21



www.ausbildungspaten.de

## E-7a Patenstatus / Statuserfassung Selbst oder über die/den Lokalverantwortliche/n

Patenstatus E-7a




|                               |            |              |
|-------------------------------|------------|--------------|
| <b>Lokalverantwortliche/r</b> | <b>Ort</b> | <b>Datum</b> |
|                               |            |              |


| Pate<br>(Name, Vorname, ggf. Bemerkungen) | Patenjüngliche/r<br>(Name, Vorname, ggf. Bemerkungen) | Status<br>Patin/Pate |
|---|---|----------------------|
|   |   | aktiv                |
|   |   | aktiv + z.V.         |
|   |   | z.V.                 |
|   |   | pausiert             |
|   |   | aktiv                |
|   |   | aktiv + z.V.         |
|   |   | z.V.                 |
|   |   | pausiert             |
|   |   | aktiv                |
|   |   | aktiv + z.V.         |
|   |   | z.V.                 |
|   |   | pausiert             |
|   |   | aktiv                |
|   |   | aktiv + z.V.         |
|   |   | z.V.                 |
|   |   | pausiert             |
|   |   | aktiv                |
|   |   | aktiv + z.V.         |
|   |   | z.V.                 |
|   |   | pausiert             |
|   |   | aktiv                |
|   |   | aktiv + z.V.         |
|   |   | z.V.                 |
|   |   | pausiert             |
|   |   | aktiv                |
|   |   | aktiv + z.V.         |
|   |   | z.V.                 |
|   |   | pausiert             |

E7a\_Patenstatus\_04.02.2014

AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. • Kemnastraße 7 • 45657 Recklinghausen  
[www.ausbildungspaten.de](http://www.ausbildungspaten.de) • [info@ausbildungspaten.de](mailto:info@ausbildungspaten.de) • Telefon-Büro 02361- 30 60 576  
 Sparkasse Vest Recklinghausen • BIC: WELADED1REK • IBAN: DE81 4265 0150 0000 7026 21




## E-7b Patenschaftsbericht – Abfrage Status über die/den Lokalverantwortliche/n

| Lokalverantwortliche/r: <input type="text"/>   |                    | Ort: <input type="text"/>  |                       | Datum: <input type="text"/> |          |  |                                |                                |
|--|--------------------|--|-----------------------|-----------------------------|----------|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Name Pate/Patin: <input type="text"/>  | Status Pate/Patin: | aktiv  | aktiv + zur Verfügung | z.V.                        | pausiert | Name des/der Patenjugendlichen  | Name des/der Patenjugendlichen | Name des/der Patenjugendlichen |
| <b>Status der Patenschaften (bitte für jeden Pj eintragen; Mehrfachnennungen möglich):</b> |                    |  |                       |                             |          |   |                                |                                |
| A 01   | aktiv              | Pj besucht: 1. Berufskolleg 2. Hauptschule 3. Gesamtschule 4. <u>2</u> |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 02   | aktiv              | Pj in Bewerbungsphase - Berufswunsch:                                  |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 03   | aktiv              | Pj in betrieblicher Ausbildung im 1. / 2. / 3. Lehrjahr als            |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 04   | aktiv              | Pj in außerbetrieblicher Ausbildung                                    |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 05   | aktiv              | Pj im Praktikum  |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 06   | aktiv              | Pj nimmt an berufsvorbereitender Maßnahme o.ä. teil                    |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 07   | aktiv              | Pj arbeitet 1. Vollzeit 2. Teilzeit 3. 450 €-Job 4. Aushilfsjob        |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 08   | aktiv              | Pj macht zzt. nichts   |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 09   | aktiv              | Pj hat Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, Kontakt besteht weiter    |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 10   | aktiv              | Pj hat Ausbildung abgebrochen, Kontakt besteht weiter                  |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| A 11   | aktiv              | zzt. keine Information / kein Kontakt                                  |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| R  | ruht               | Grund: <input type="text"/>  |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| <b>Patenschaft wurde beendet am:</b>   |                    |  |                       |                             |          |   |                                |                                |
| P 01   | beendet            | Pj hat Ausbildung mit Prüfung abgeschlossen                            |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| P 02   | beendet            | Patenkind besucht Schule, braucht keine Unterstützung mehr             |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| P 03   | beendet            | Pj ist in Ausbildung, braucht keine Unterstützung mehr                 |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| P 04   | beendet            | Pj arbeitet 1. Vollzeit 2. Teilzeit 3. 450 €-Job 4. Aushilfsjob        |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| P 05   | beendet            | 1. Berufsvorbereitende Maßnahme 2. Studium 3. Bundeswehr 4. ?          |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| PP 01  | beendet            | Pj möchte / benötigt keine Unterstützung mehr                          |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| N 02   | beendet            | Patenschaft wg. mangelnder Zusammenarbeit/Motivation des Pj beendet    |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| N 03   | beendet            | Pate bekommt keinen Kontakt mehr zum Pj                                |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| N 04   | beendet            | Eltern verhindern die Zusammenarbeit                                   |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| N 05   | beendet            | Ausbildung abgebrochen, Patenschaft beendet                            |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| B 01   | beendet            | Pate / Pj ist umgezogen  |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| B 02   | beendet            | Patenwechsel   |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| B 03   | beendet            | Pate / Pj erkrankt   |                       |                             |          | <input type="text"/>  | <input type="text"/>           | <input type="text"/>           |
| Bemerkungen: <input type="text"/>  |                    |  |                       |                             |          |   |                                |                                |



## E-8 Einverständnis Foto-Film-Facebook Freigabe – Rechte am Bild

### Einverständniserklärung- Fotos-Filme-Facebook ES



**AusbildungsPaten**  
im Kreis Recklinghausen e.V.  
Schirmherr Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke

Liebe Paten und Mitglieder, liebe Eltern und Jugendliche,  
um junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten zu können, ist unser Verein auf die Gewinnung neuer Paten und die finanzielle Unterstützung durch Förderer und Mitglieder angewiesen. Foto- und Filmaufnahmen, die die Patenarbeit dokumentieren und veranschaulichen, sind dabei für die wirksame Darstellung in der Öffentlichkeit unerlässlich.

Für folgende Bereiche benötigen wir Foto- bzw. Filmaufnahmen:

- Homepage des Vereins
- Infomaterial des Vereins wie z. B. Flyer, Broschüren, Plakate
- Zeitungsberichte über die Arbeit des Vereins
- Erstellung von CDs und DVDs zu Vereinswerbe- und Informationszwecken
- Berichterstattung bei Stiftungen, Ehrenamtsagenturen u.a.
- ggf. Veröffentlichungen auf der Internetplattform Facebook

Nach § 22 Kunsturheberrechtsgesetz (KunstUrhG) gilt grundsätzlich, dass eine Veröffentlichung von Personenfotos oder Filmaufnahmen nur zulässig ist, wenn zuvor die Einwilligung der abgebildeten Personen bzw. ihrer Erziehungsberechtigten eingeholt wurde. Gruppenfotos oder Aufnahmen, auf denen die abgebildeten Personen nicht den Motivschwerpunkt bilden oder sie Teil einer Versammlung sind nicht genehmigungspflichtig. – Um im Zweifelsfalle Problemen aus dem Wege zu gehen, bitten wir um Ihr/Euerschriftliches Einverständnis, sämtliche im Vereinsumfeld erstellten Foto- und Filmaufnahmen für die o.g. Zwecke nutzen zu dürfen.

**Einverständniserklärung (Bitte in Druckschrift ausfüllen!)**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon (Festnetz) \_\_\_\_\_  
Telefon (Handy)

**Name / Adresse der Erziehungsberechtigten (nur bei Minderjährigen):**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass im Vereinsumfeld erstellte Foto- und Filmaufnahmen meines Kindes / meiner Person zu den o.g. Zwecken durch den Verein „AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.“ veröffentlicht werden

ja      nein

Das Einverständnis gilt auch für Veröffentlichungen des Vereins auf der Internetplattform Facebook.

ja      nein

Mir / Uns ist bekannt, dass bei einer Veröffentlichung auf Facebook die AGB der Plattform Facebook (siehe [www.facebook.com](http://www.facebook.com)) gelten. Ich / Wir akzeptiere/n die AGB von Facebook.


ja      nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Unterschrift der Eltern (bei Minderjährigen):**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V. ● Keminastraße 7 ● 45657 Recklinghausen  
www.ausbildungspaten.de ● info@ausbildungspaten.de ● Telefon-Büro 02361- 30 60 576  
Sparkasse Vest Recklinghausen ● BIC: WELADED1REK ● IBAN: DE81 4265 0150 0000 7026 21



www.ausbildungspaten.de

E-8\_Einversktaendniserklaerung-foto-film\_facebook\_04.02.2014